

Afrobeat-Legende Femi Kuti im April 2026 für drei Termine in Deutschland

1962 in London geboren, tritt Femi Kuti als Sohn des Afrobeat-Pioniers Fela Kuti und als Enkel der Frauenrechtlerin Funmilayo Ransome-Kuti ein bedeutungsschweres Erbe an. Zwar nimmt sein Vater ihn mit auf in seine Band Egypt '80, in der Femi folglich seine musikalischen Anfänge macht, dennoch wird sich das Verhältnis zwischen Vater und Sohn im Laufe der Zeit als schwierig erweisen. Erst gegen Ende seines Lebens zeigt Fela seinem Sohn gegenüber Wertschätzung, indem dieser Femi zuspricht, er spiele



den Afrobeat inzwischen besser als er selbst – und das selbst als Gründer dieser politisch-musikalisch revolutionären Musikrichtung. 1997 stirbt Fela Kuti. Femi Kuti hat zu diesem Zeitpunkt bereits mehrere Alben mit seiner 1986 gegründeten, eigenen Band „The Positive Force“ veröffentlicht. Seine Spielweise des Afrobeat reichert der in Lagos aufgewachsene Musiker mit R&B-, Rock- und Hip-Hop-Einflüssen an. Sogar Kollaborationen mit US-amerikanischen Hip-Hop-Künstlern wie Mos Def oder Common kommen zustande. Seit seinem Debütalbum „No Cause For Alarm“ richten sich seine Lyrics stets kritisch an die Mächtigen der Welt und decken Missstände auf. Femi Kuti scheut nicht zurück vor Themen wie Rassismus, Unterdrückung und Ungerechtigkeit. Er entwickelt den einst von seinem Vater erfundenen Afrobeat auf eine Art und Weise weiter, wie es Fela Kuti nicht vermochte zu tun: Femi Kuti spricht sich entgegen der Legislatur seines Vaters gegen Sexismus und Drogen aus. Des Weiteren ist Femi Kuti Goodwill Ambassador für UNICEF und Teil der #ForEveryChild-Kampagne, welche sich für Bildungsgerechtigkeit in Afrika einsetzt. 2025 veröffentlicht Partisan Records sein neues Studioalbum „Journey Through Life“, welches weltweit besprochen wird. So zierte Femi Kuti u.a. das Cover des französischen Rolling Stone, findet im britischen NME statt und erhält Airplay bei BBC6 Music, KEXP und RFI. Im Jahr des Erscheinens geht Femi Kuti dann auf „Politics Don Expose Them“-Tour durch Europa, Großbritannien und Nordamerika. Seine London-Show mit der „Positive Force“ wird von *The Times* und *The Telegraph* mit vier von fünf Sternen gekürt. Eines der Highlights des vergangenen Jahres ist ein Gastauftritt von Femi Kuti und seinem Sohn Mádé beim gigantischen Coldplay-Konzert im Londoner Wembley Stadion. Dies ist kein Zufall, hat Femi Kuti bereits mit der britischen Band auf deren Album „Everyday Life“ (2019), nämlich im Track „Arabesque“, zusammengearbeitet. Nach einer wohlverdienten Winterpause kommt der nigerianische Saxophonist, Trompeter, Sänger und Pianist Femi Kuti nun im April 2026 zurück auf Tour nach Europa und im April dann auch nach Köln, Berlin und Hamburg.

Präsentiert wird die Tour von kulturnews und ByteFM.

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkpscorprio.de



FEMI KUTI & The Positive Force
Journey Through Life EU Tour

07.04.2026 Köln - Gloria Theater
08.04.2026 Berlin - Heimathafen
09.04.2026 Hamburg - mojo club

Ab Freitag, den 23. Januar, 10 Uhr sind die Tickets für 35,00 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS-VVK Stellen sowie unter der Hotline 01806 - 570070 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus allen deutschen Netzen), auf fkpscorprio.de und eventim.de erhältlich.

Mehr Infos und Musik unter [youtube.com](https://www.youtube.com), [facebook.com/femikutiofficial](https://www.facebook.com/femikutiofficial) und [instagram.com/femiakuti](https://www.instagram.com/femiakuti).

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkpscorprio.de unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Lara Sagen
lara.sagen@fkpscorprio.com
Tel.: 040 853 88 850

PRESSEMATRIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter
<https://fkpscorprio.de/de/presse>